ICT23-002 - Beyond computational propaganda and bot activism: Investigating social media suppression in authoritarian regimes

Zusammenfassung

Die Art und Weise, wie nicht-demokratische Kräfte die sozialen Medien nutzen, um die Meinungen und das Verhalten der Bürgerinnen und Bürger online zu manipulieren, ist ein großes Problem in den heutigen Gesellschaften. Dieses Projekt konzentriert sich auf die #MahsaAmini-Bewegung, um unser Verständnis für solche ruchlosen Aktivitäten zu verbessern. Die #MahsaAmini-Bewegung war eine landesweite Bewegung im Iran, die gegen die Brutalität und die frauenfeindlichen Diskurse und Regeln im Iran protestierte und weltweit für Aufsehen sorgte. In diesem Projekt wird untersucht, wie das iranische Regime Cyber-Armee und manipulative Taktiken wie die Verbreitung von Desinformationen einsetzt, um die größte Anti-Regime-Bewegung in seiner Geschichte zu unterdrücken. Durch die Kombination traditioneller sozialwissenschaftlicher Forschungsmethoden mit modernsten computergestützten Methoden, wie der automatisierten Textanalyse, beleuchtet dieses Projekt die manipulativen Kampagnen des Regimes auf vier beliebten Social-Media-Plattformen: Twitter, Facebook, Instagram und Telegram.

Wissenschaftliche Disziplinen:
Political communication (70%) | Digital humanities (30%)

Schlagworte:
Social media suppression; Twitter; Computational propaganda; Disinformation; Critical discourse analysis; Rhetoric theory; Automated text analysis

---

Principal Investigator: Hossein Kermani

Institution: University of Vienna



©Hossein Kermani

Status: Laufend (01.10.2024 – 30.09.2028)
GrantID: 10.47379/ICT23002

Weiterführende Links zu den beteiligten Personen und zum Projekt finden Sie unter
https://www.wwtf.at/funding/programmes/ict/ICT23-002/